

## **Manche mögens heiss. Alle mögen Cooler.**

**Da, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, tanzen die Menschen gewöhnlich nach dem Trenddiktat der Städter. Nicht so im St. Galler Rheintal. Ein findiger Provinzler dreht den Spiess um und tischt der urbanen Szene zwei neue Getränke auf: Cooler.**

Für eine Million Menschen war an der Zürcher Street Parade nichts verrückt genug. Ob in Leder, Retrostil oder heissem Outfit, «Cool» sein, war angesagt. Am heissen Sommertag aber war niemand «Cooler» als Peter Schmid. So heissen seine beiden neuen Getränke, mit denen er die In-Szene im Sturm erobert. «Über XYZ'000 Flaschen haben wir an der Street Parade abgesetzt. Und das ohne Werbung», schwärmt der stämmige Mann mit Erfindergeist.

Der «Cooler» mit Alkohol ist ein Weincocktail mit Lemongeschmack. Die alkoholfreie Variante wird aus Kernobstsafte zum schmackhaften Cocktail gemischt. Beide schmecken erfrischend anders. Interessant ist, dass der alkoholfreie Cooler noch beliebter ist als der alkoholhaltige Drink. Peter Schmid freut das. «Jugendliche und alle Verkehrsteilnehmer müssen nicht mehr länger auf einen coolen Drink verzichten».

Dass die beiden «Cooler» den Geschmack der Zeit treffen, ist keine leere Behauptung. Kaum auf dem Markt, bleibt die Reaktion auch im Ausland nicht aus. Peter Schmid hat vor wenigen Tagen den Vertrag für den Export in die Türkei unterschrieben – für vier weitere Länder liegen die Papiere bereits auf dem Tisch.

Erhältlich sind die beiden «Cooler» in ausgewählten Bars, Clubs und Restaurants. «Die Nachfrage ist enorm und unsere Telefone klingeln täglich Sturm. Da mag unsere Produktion kaum mehr mit», schmunzelt der bekennende Ostschweizer, der von einer breiten Kommerzialisierung seiner Erfindung nichts wissen will.

Logo und Etikette der «Cooler»-Getränke hat er genauso wie die Rezeptur gleich im Alleingang ausgetüfelt. Und so soll es auch in Zukunft bleiben. Peter Schmid: «Dass in der Provinz ein kleines Unternehmen zwei freche Drinks braut, finden die Leute total cool».

Während die Abfüllmaschinen rattern, legt sich Peter Schmid's Stirn in tiefe Falten. Wie er den Winteransturm der Skigebiete bewältigen will, ist ihm noch nicht klar. Kurz darauf lacht er schon wieder. Der findige Rheintaler wird auch dazu das richtige Rezept zur Hand haben.